

Grundlagentexte zum christlichen Gebetsverständnis

Thomas von Aquin, STh II-II, 83, 3:

Oratio est propriae religionis actus.

Gebet ist Ausübung der Religion im eigentlichen Sinne/im engsten Sinne.

Gen 1,3:

καὶ εἶπεν ὁ θεός γενηθήτω φῶς καὶ ἐγένετο φῶς

Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

Joh 1,14:

Καὶ ὁ λόγος σὰρξ ἐγένετο καὶ ἐσκήνωσεν ἐν ἡμῖν, καὶ ἐθεασάμεθα τὴν δόξαν αὐτοῦ, δόξαν ὡς μονογενοῦς παρὰ πατρός, πλήρης χάριτος καὶ ἀληθείας.

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir haben seine Herrlichkeit angeschaut, eine Herrlichkeit als eines Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Gen 1,27:

καὶ ἐποίησεν ὁ θεὸς τὸν ἄνθρωπον κατ' εἰκόνα θεοῦ ἐποίησεν αὐτόν ἄρσεν καὶ θῆλυ ἐποίησεν αὐτούς

Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.

1 Kor 14,5:

θέλω δὲ πάντας ὑμᾶς λαλεῖν γλώσσαις, μᾶλλον δὲ ἵνα προφητεύητε· μείζων δὲ ὁ προφητεύων ἢ ὁ λαλῶν γλώσσαις ἐκτὸς εἰ μὴ διερμηνεύῃ, ἵνα ἡ ἐκκλησία οἰκοδομηθῇ λάβῃ.

Ich möchte aber, dass ihr alle in Sprachen redet, mehr aber noch, dass ihr weissagt. Wer aber weissagt, ist größer, als wer in Sprachen redet, es sei denn, dass er es auslegt, damit die Gemeinde Erbauung empfangt.

Lk 11,1:

κύριε, δίδαξον ἡμᾶς προσεύχεσθαι, καθὼς καὶ Ἰωάννης ἐδίδασκεν τοὺς μαθητὰς αὐτοῦ.

Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte!

Lk 22,46:

καὶ εἶπεν αὐτοῖς· τί καθεύδετε; ἀναστάντες προσεύχεσθε, ἵνα μὴ εἰσέλθητε εἰς πειρασμόν.

Und er sprach zu ihnen: Was schlaft ihr? Steht auf und betet (wörtlich: Aufstehend betet), damit ihr nicht in Versuchung kommt!

Mk 11,25:

Καὶ ὅταν στήκετε προσευχόμενοι
Und wenn ihr steht und betet, ...

Ex 12,27:

κύψας ὁ λαὸς προσεκύνησεν
Das Volk warf sich nieder und betete an.

Röm 8,26:

Ὡσαύτως δὲ καὶ τὸ πνεῦμα συναντιλαμβάνεται τῇ ἀσθενείᾳ ἡμῶν· τὸ γὰρ τί
προσευξώμεθα καθὸ δειλοῦ κοῖδαμεν, ἀλλὰ αὐτὸ τὸ πνεῦμα ὑπερεντυγχάνει στεναγμοῖς
ἀλαλήτοις

Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir
wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist
selbst verwendet sich für uns in unaussprechlichen Seufzern.

1 Thess 5,2:

αὐτοὶ γὰρ ἀκριβῶς οἶδατε ὅτι ἡμέρα κυρίου ὡς κλέπτῃς ἐν νυκτὶ οὕτως ἔρχεται.
Denn ihr selbst wisst genau, dass der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb
in der Nacht.

Jak 1,17:

πᾶσα δόσις ἀγαθὴ καὶ πᾶν δῶρημα τέλειον ἄνωθέν ἐστιν καταβαῖνον ἀπὸ τοῦ
πατρὸς τῶν φώτων, παρ' ᾧ οὐκ ἔνι παραλλαγὴ ἢ τροπῆς ἀποσκίασμα.

Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab,
von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist noch eines
Wechsels Schatten.

1 Thess 5,17:

ἀδιαλείπτως προσεύχεσθε
Betet ohne Unterlass!

Lk 18,1:

Ἔλεγεν δὲ παραβολὴν αὐτοῖς πρὸς τὸ δεῖν πάντοτε προσεύχεσθαι αὐτοὺς καὶ
μὴ ἐγκακεῖν

Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, daß sie allezeit beten und
nicht ermatten sollten.